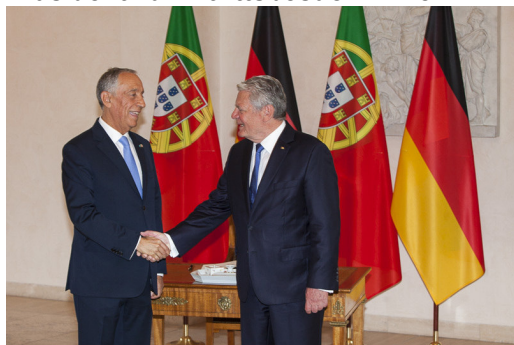




Präsident zu Antrittsbesuch in Berlin



© 2016 Presidência da República Portuguesa

Der Präsident der Republik Portugal, Marcelo Rebelo de Sousa, hat am 30. Mai 2016 erstmalig offiziell der Bundesrepublik Deutschland einen Besuch abgestattet. Dabei wurde er von Bundespräsident Joachim Gauck mit militärischen Ehren im Schloss Bellevue empfangen. An der Willkommenszeremonie nahmen auch Schüler der Deutsch-Portugiesischen Europaschule Kurt-Schwitters in Berlin teil. Auf den Eintrag in das Ehrenbuch folgte ein Vieraugengespräch beider Staatschefs über die freundschaftlichen Beziehungen beider Länder und ihr gemeinsames Engagement für eine stärkere Europäische Integration. Am Nachmittag kam Rebelo de Sousa mit Bundeskanzlerin Angela Merkel im Bundeskanzleramt zusammen. Im Anschluss stand ein Treffen mit dem Präsidenten des Deutschen Bundestags, Norbert Lammert, auf dem Programm. Anlässlich des abendlichen Empfangs in der Residenz der Botschaft von Portugal begrüßte er Mitglieder der Portugiesischen Gemeinschaft in Berlin. Rebelo de Sousa sagte später, er habe große Anerkennung für sein Land erfahren und sei auf eine hohe Bereitschaft zur weiteren Vertiefung der Zusammenarbeit zwischen Portugal und Deutschland gestoßen. Der Zeitung DIE WELT gab er ein [Interview](#) zur politischen Situation in Portugal und zu aktuellen europäischen Themen.

Die Mischung macht's: Neue Möbelmarke O CÉU

O CÉU – „Der Himmel“ heißt das neue Label, in dem die Ästhetik des deutschen Designers Matthias Lehner mit der Fertigungskunst der portugiesischen Marke [Gual](#) verschmelzen. Die ungewöhnliche Designzusammenarbeit kombiniert portugiesisches Kulturerbe mit skandinavischem Minimalismus und einem stark modernistischen Anstrich zu einem Mix aus nord-, süd- und westeuropäischen Elementen, der als Brückenschlag zwischen

deutschem und portugiesischem Design zu verstehen ist. Auch beliebte kulturelle Symbole, wie die Schwalbe von Rafael Bordalo Pinheiro, finden sich auf seinen Möbelstücken.

Portugiesisches Startup unter Tech Tour Growth 50 '2016

Die Technologie-Community wählte das Startup [Feedzai](#) als einziges Unternehmen aus Portugal unter die 50 europäischen Unternehmen mit dem höchsten Wachstum und Potenzial in die Liste der ["Tech Tour 50 Growth 'in 2016"](#). Das Data-Science-Unternehmen, das Maschinenlernen in Echtzeit bei der Analyse großer Datenmengen zur Risikominimierung im Finanzsektor einsetzt, bringt demnach alle Voraussetzungen mit, demnächst einen Marktwert von einer Milliarde Euro zu erreichen und zählt damit zu den möglichen Giganten der Zukunft, wie SoundCloud, WeTransfer, BlockChain und DataSift.

Führend bei sauberer Energie

Portugal hat seine Spitzenposition in Sachen saubere Energie unter Beweis gestellt. In einem Rekordlauf von vier aufeinanderfolgenden Tagen wurde der Strombedarf des ganzen Landes ausschließlich aus erneuerbaren Energien gedeckt – ein international beachteter Meilenstein im Übergang von fossilen Energiequellen. Der Landesverbrauch wurde für ganze 107 Stunden aus Wasserkraftwerken, Windparks, Solaranlagen, Biokraftstoffen und Erdwärme gespeist. Im vergangenen Jahr kam über die Hälfte des Stroms in Portugal aus erneuerbaren Quellen. Damit liegt Portugal deutlich über den meisten EU-Ländern.

Turismo de Portugal setzt auf Fortbildung

Das Berliner Büro von Turismo de Portugal ist zurzeit in der Planung von insgesamt 22 Portugal-Seminaren für das zweite Halbjahr 2016. Die in verschiedenen Bundesländern stattfindenden Fortbildungsmaßnahmen richten sich an Mitarbeiter von Reisebüros und behandeln das Angebot Portugals in den Bereichen Aktiv- und Naturtourismus, Sonne und Meer, Touring sowie City Tours. Ziel dieser Schulungen ist die Ausweitung der Kenntnisse über das Reiseziel Portugal und somit die Konsolidierung der zunehmenden Nachfrage, die Portugal seit Jahren und in besonderer Weise in der jüngeren Vergangenheit seitens deutscher Touristen erfährt.